

ALGEMEINES WOHNGEBIET (4 BAUNVO)

BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF (9 ABS. 1 NR. 1f BBAUG)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (9 ABS. 1 NR. 1a BBAUG)

ZAHLE DER VOLLESGHÖSSE ALS HOCHSTGRENZE ZWINGEND

GRUNDFLÄCHENZAHLE
GESCHÖSSFLÄCHENZAHLE

ÜBERBAUBARE GRUNDFÜCKSTÜCKFLÄCHE (9 ABS. 1 NR. 1b BBAUG)

BAUGRENZE (23 ABS. 3 BAUNVO)

FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN (9 ABS. 1 NR. 1e UND NR. 12 BBAUG)

STELLPLÄTZE

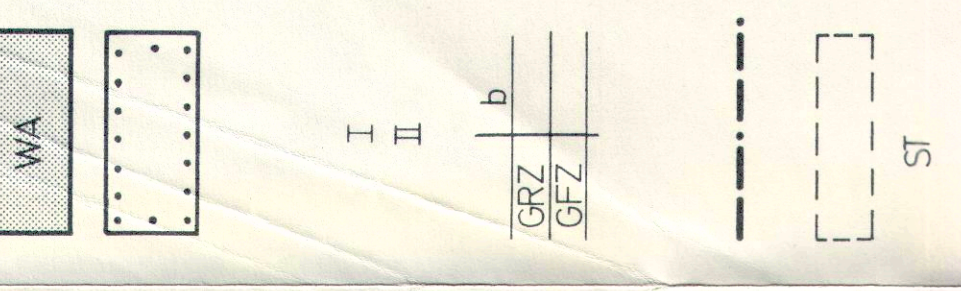
GRZ
GFZ

b

I
II

HALBOFFENE BAUWEISE

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG



STADT BLUMBERG

BEBAUUNGS- PLAN

KEHR- OB DER KEHR

Deckblatt zum
Gestaltungsbplan

STADT BLUMBERG
DER BÜRGERMEISTER
W. Müller
(Gerber) 11.9.73

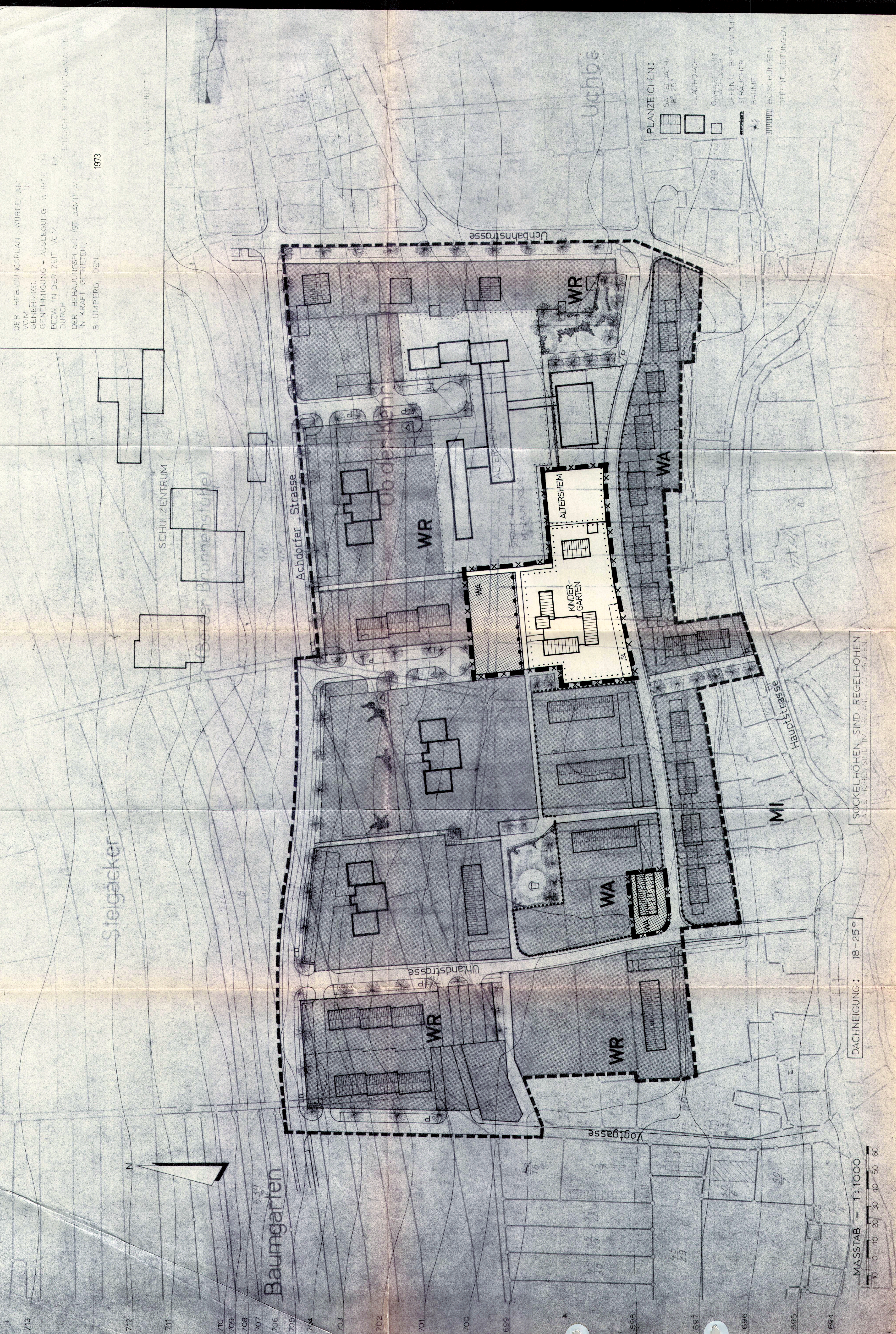
PLANUNG
MALSCH

BÜRO FÜR STADT- UND REGIONALPLANUNG
PROF. E. HANGARTER

24.4.73

DER BEBAUUNGSPLAN WÜRDE AM
VOM
GENEHMIGT.
GENEHMIGUNG + AUSLEGUNG WÜRDE AM
BEZW. IN DER ZEIT VOM
DURCH
DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM
IN KRAFT GETRETEN.
BLUMBERG, DEN

1973



PLANZEICHEN:

- SATTELDACH 18°-25°
- FLÄCHDACH
- GARAGE MIT FLÄCHDACH
- ÖFFENTL. BUFPFLANZUNG
- STRÄUCHER
- BÄUME
- BOSCHUNGEN
- ÖFFENTL. LEITUNGEN



MASSTAB 1:1000

DACHNEIGUNG: 18-25°

SOCKELHÖHEN SIND REGELHÖHEN
ALLE HOHEN SIND IN SEITENANSICHTEN